



EKKK

St. Augustin e.V.

3.000 Euro für besten Schutz erkrankter Schülerinnen und Schüler Klinikausstatter UNIGLOVES aus Troisdorf unterstützt Homeschooling-Projekt „Klassissimo“ der EKKK e.V.

Sankt Augustin. Für Menschen mit Vorerkrankungen ist der Schutz vor Infektionskrankheiten zum Teil überlebenswichtig, nicht erst seit Bekanntwerden des Coronavirus: Die jungen Patientinnen und Patienten der Kinderonkologischen Station an der Asklepios Kinderklinik Sankt Augustin müssen aufgrund ihrer Erkrankung und dem im Verlauf der Therapie meist enorm geschwächten Immunsystem vor jedweder Infektion geschützt werden. Damit Kinder und Jugendliche während der Behandlungszeiten im Krankenhaus in der Schule nicht den Anschluss und den Kontakt zu ihren Klassen verlieren, hat die Elterninitiative krebskranker Kinder an der Kinderklinik St. Augustin e.V., kurz EKKK, bereits vor bald 20 Jahren mit dem Projekt „Klassissimo“ begonnen – einem Fernunterricht per Livestream.

„Früher waren das PC-Wagen mit schweren Geräten und langer Leitung, heute sind es moderne und leichte Tablet-PCs mit mobilem und schnellen Internet, mit denen wir die Patientinnen und Patienten auf Station zu ihren Klassen vernetzen“, berichtet Manuela Melz, Vorsitzender der EKKK: „Für unser Projekt Klassissimo haben wir in den vergangenen Jahren häufig auch die Schulen mit Leihgeräten versorgt. Bei den allermeisten Schulen und wirklich bei allen Kindern und Jugendlichen auf Station wurde unser Klassissimo-Angebot mit Begeisterung angenommen.“ Vom langjährigen Bemühen um digitalen Fernunterricht und den Erfolgen des Klassissimo-Projektes haben auch Sebastian Schuster, Geschäftsführer des

Troisdorfer Unternehmens UNIGLOVES, und seine Marketingexpertin Verena Krautscheid erfahren. „Wir hatten im Internet nach einem lokalen Projekt mit Nachhaltigkeit und zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen recherchiert“, berichtet der Geschäftsführer der Handelsgesellschaft für Arzt- und Klinikbedarf im Troisdorfer Camp Spich: „Die Arbeit der Elterninitiative krebskranker Kinder hat uns sofort überzeugt, daher unterstützen wir die Arbeit sehr gern mit einer Spende über 3.000 Euro.“ Wenn gleich sich die Ausstattung der Schulen nach und nach verbessere, verliere das Projekt Klassissimo keineswegs an Bedeutung, dankte Manuela Melz den Spendern: „Krebs kennt keinen Lockdown und während viele Schülerinnen und Schüler in den nächsten Wochen und Monaten in den Regelunterricht zurückkehren werden, müssen unsere Patientinnen und Patienten weiterhin vor Corona und allen anderen Infektionskrankheiten geschützt werden. Dafür brauchen wir auch zukünftig gute Endgeräte und mobiles Internet. Beides finanzieren wir ausschließlich durch Spenden



Sie möchten auch gerne spenden?

**Unser Spendenkonto:
KSK Köln**

DE56 3705 0299 0016 0007 19

**Weitere Informationen unter:
www.ekkk.de**